**Text: 1. Könige 19, 1-8**

**Ziel: Schwierigkeiten und Kraftanstrengung können wir nicht vermeiden. Wichtig ist, dass wir wissen, wie unsere Seele wieder stark und fit werden kann.**

# text

*1. Könige, 19, 5- 8 5 Er streckte sich unter dem Ginsterstrauch aus und schlief ein. Plötzlich wurde er von einer Berührung geweckt. Ein Engel stand bei ihm und forderte ihn auf: »Elia, steh auf und iss!« 6 Als Elia sich umblickte, entdeckte er neben seinem Kopf ein Fladenbrot, das auf heißen Steinen gebacken war, und einen Krug Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder schlafen. 7 Doch der Engel des HERRN kam wieder und weckte ihn zum zweiten Mal auf. »Steh auf, Elia, und iss!«, befahl er ihm noch einmal. »Sonst schaffst du den langen Weg nicht, der vor dir liegt.« 8 Da stand Elia auf, aß und trank. Die Speise gab ihm so viel Kraft, dass er vierzig Tage und Nächte hindurch wandern konnte, bis er zum Berg Gottes, dem Horeb, kam.*

# Einführung

Das Königspaar Ahab und Isebel waren leidenschaftliche Verehrer der Götter Baal und Aschera. Elia bekam von Gott den Auftrag, das Volk Israel zur Umkehr zum wahren HERRN aufzurufen. Leider stiess diese Botschaft bei der Königsfamilie und der Mehrheit des Volkes auf taube Ohren. Darauf fiel 3 ½ Jahre lang kein Regen und es gab eine Hungersnot. Auf dem Berg Karmel kämpfte er gegen 450 Propheten, die Gott Baal ver-ehrten. Als Elias Opfer von Gott angenommen wurde und das Volk Gott wieder erkannte, brachte Elia alle Baalpriester um. Aus diesem Grund wollte Königin Isebel Elia umbringen.

# Hauptteil

Gerade hatte Elia mit Gottes Hilfe ein grosses Wunder erlebt und nun läuft er wie ein Feigling davon und hat einfach nur noch Angst.

Sein Vertrauen in Gott ist weg. Er ist am Ende, kraftlos und will nur noch sterben. In der Wüste verkriecht er sich unter einem Strauch und schläft ein.

**Gefühle der Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung**

Auch bei uns kann es vorkommen, dass wir unter dem «Ginsterstrauch» liegen. Oder im Bett oder auf dem Sofa und denken: «Ich kann nicht mehr! Das wars!»

Ich renne für andere und keiner fragt mich, wie es mir geht. Ich setze mich ein für die Gemeinde und es verändert sich nichts. Vielleicht stecken wir in einem Streit oder kriegen für das was wir tun keine Anerkennung.

Da stecken wir emotional und gefühlsmässig unter dem «Ginsterbaum».

**Gott kennt uns und unsere Geschichte und weiss was wir brauchen**

Gott schickt Elia einen Engel vorbei. Der bringt Elia Wasser und Brot. Weckt ihn auf. Elia isst und schläft wieder ein. Dann stärkt er sich ein zweites Mal und macht sich dann auf den weiten Weg zum Berg Horeb, wo er eine besondere Gottesbegegnung hat.

Uns begegnet Gott wahrscheinlich nicht in der Gestalt eines Engels. 😊

Aber vielleicht mit einem Vers aus der Bibel, einem Lied, das uns berührt oder einem Menschen, der uns hilft oder einen guten Ratschlag gibt.

Unser Gott ist grosszügig! Er erwartet nicht, dass wir ihm beweisen, wie tapfer wir sind. Wir müssen nicht immer fröhlich und ausgeglichen sein.

**«Steh auf und iss!»**

Interessanterweise wird im Hebräischen ("nefesch") für die Seele und die Kehle, also unseren Hals, dasselbe Wort verwendet. Alles was wir zum Überleben brauchen, geht durch unsere Kehle: die Luft, Essen und Trinken aber auch unsere Worte. Unsere Kehle und Seele, steht für unser Verlangen aber auch für unsere Verletzlichkeit. Gott begegnet Elia körperlich und kümmert sich ganz praktisch um ihn. Er sorgt für Schlaf, Essen und Trinken. Dieses Brot und Wasser gibt ihm eine besondere Kraft und er ist darauf 40 Tage unterwegs.

«Steh auf und iss und trink!» Mit diesen Worten begegnet uns Jesus Christus. Denn ich bin das Lebensbrot, das Brot, das deine hungrige Seele satt macht und dir neue Kraft verleiht. Ich bin das Lebenswasser, das deinen Durst stillt. Damit du wieder neue Kraft für den Alltag erhältst.

# Schluss

Gott lädt uns ein: Komm heraus aus deiner Angst und der Idee, du müssest alles im Griff haben und stark sein. Wir müssen keine Glaubens-helden/innen sein. Wir dürfen schwach sein und versagen. Doch sollen wir aufstehen, essen und trinken und Gott begegnen. Damit wir wieder neue Kraft bekommen.

# Fragen

-Was tust du, damit deine Seele fit wird und bleibt?

-In welchem Bereich deines Lebens liegst du momentan unter dem «Ginsterstrauch»?

**Wochenprogramm**

**Schulferien**

Donnerstag 10.02. 14.30 Gemeinschaftsnachmittag

Samstag 12.02. Cafeteria 10.00-15.00

Sonntag 13.02. 09.30 Gebet

 10.00 Gottesdienst

 Ferienprogramm

**Voranzeigen**

Marriage Week 7.-13.02.

**11. Februar** Filmabend mit Liebesfilm und Apero

**23. Februar** Familienberatung **"**Meeting Point": Kursabend

**27. Februar** KiGo-Special

**Am Ende des GDs stellen wir die Stühle zusammen. Maximal 7 Stühle pro Stapel. Merci!!**

****

Kollektenbeitrag einfach

mit

spenden.

**Predigtnotizen**

Sonntag, 06.02.2022

Korps Aargau Süd



Copyright: Beate Heinen 1980

 «Steh auf und iss!»

Katharina Hauri